

		Hauptleute.	
Commando-Adjut.: Hr. Herm. Mayer-Frege,	Dr. jur. u. Advokat.	1. Comp. Hr. Joh. Friedr. Franke,	Advokat.
Commando-Adjut.: - Wilhelm Ludwig Emil	Beck, Stadtgerichtsact.	2. - - Traug. Apitzsch,	Kleinkreuz d. k. s. Verd.- Ordens.
	u. Advokat.	3. - - Geo. Emil Frey,	
Commando-Adjut.: - J. Carl Linnemann,	Kaufmann.	4. - - Herm. Staritz,	
Command. d. 1. Bat. Hr. Fr. Mor. Weiboldt,	Kaufmann, Ritter des	5. - - Carl Heinrich Müller,	Kaufm.
	königl. sächs. Verdienst-	6. - - Carl Louis Meister,	Steinkoh-
	Ordens.	7. - - Carl Eduard Sander,	Kaufm.
Command. d. 2. Bat. Hr. Ernst Eduard Seiler,	Dr. phil.	8. - - Carl G. Auerbach,	Holzwaaren-
			händler.
Command. d. 3. Bat. - Wilhelm Adolph von	Canig, Reg.-Refer. u.	9. - - Gfr. Aug. Leonhardt,	Schuh-
	Advokat.	10. - - Carl Schrey,	Advokat.
Command. d. 4. Bat. - Friedr. Ludwig Ernst,	Uhrmacher-Oberältester	11. - - Joh. Wilh. Fiedler,	Kaufmann.
	Ritter des k. sächs. Ver-	12. - - Johann Gottfried Kuschbach,	Tuchschere-
	dienst-Ordens.	13. - - Chr. Aug. Leidhold,	Gastw.
Adjutant d. 1. Bat. Hr. Herm. Fedor Wilisch,	Kaufmann.	14. - - Aug. Gfr. Mahler,	Seilermstr.
Adjutant - 2. - - Friedrich Wilh. Köf-	ger, Gastwirth.	15. - - Friedrich Wilh. Rize,	Kaufm.
Adjutant - 3. - - Heinrich Rud. Ranft,	Kaufmann.	16. - - Carl Gottlieb Röder,	Noten-
Adjutant - 4. - - Gust. Linnicke,	Kauf-	17. - - Andreas Trunz,	Lithograph.
	mann.	Rittmeister der Escadron: Hr. Carl Heinrich	
		August Auerbach, Kaufmann.	

Einige zur Beförderung der gemeinen Wohlfahrt gehörige Institute.

Stadtbibliothek.

Deputirter: Hr. Stadtrath D. Bollsaack.
 Bibliothekar: Hr. Emil Wilhelm Robert Naumann, Dr. phil. Naundörschen 11; siehe Nikolaischule.
 Secretär: Hr. Dr. phil. Heinrich Brandes. Neudnitz 62.
 Observator u. Castellan: Hr. Johann Gottfried Quasdorff. Neumarkt, Gewandhaus.
 Bibliothekar d. Pölig'schen Bibliothek: Hr. Prof. J. L. F. Flathe, Reichels Garten, Duergebäude.
 Aufwärter bei derselben: Carl Friedr. Halfter. Antonstr. 7.

Die Stadtbibliothek befindet sich in dem Locale des Gewandhauses, und wird wöchentlich drei Male Montags, Mittwochs und Sonnabends, von 2 bis 4 Uhr Nachmittags, selbst auch in den Ofter- und Michaelis-Messtagen, geöffnet. — Das daselbst für die Wintermonate heizbar eingerichtete Lesezimmer steht jedem gebildeten Leser zum Gebrauche offen, jedoch unter Beobachtung der dießfalligen Vorschriften, welche im Bibliotheksaale und im Lesezimmer angeschlagen sind.

Städtisches Museum.

Deputirter: Hr. Stadtrath D. Bollsaack. Roßplatz 4.
 Custos: Hr. D. H. P. Barbe. Thomaskirchhof 20.

Das Städtische Museum ist 1837 vom Leipziger Kunstverein begründet, 1848 der Stadt übergeben und seitdem durch Verwendung eines Dritttheils der Netto-Einnahme des Kunstvereins und durch reiche Schenkungen von Kunstfreunden, namentlich des Herrn Consul H. Schletter, vermehrt worden. Es wird zur Zeit vom Direktorium des Kunstvereins verwaltet, ist in der 1. Etage der ersten Bürgerschule aufgestellt und für Jedermann Sonn- und Festtags von 10¹/₂ bis 3 Uhr, Dienstags und Freitags von 10 bis 1 Uhr geöffnet; außer diesen Tagen ist der Eintritt in den gleichen Stunden nur gegen Karten, welche für die Person à 5 Ngr. in der Stiftungsbuchhalterei auf dem Rathhause zu erhalten sind, gestattet.

Medicinalwesen.

Bezirksarzt für den Stadtbezirk, sowie für die Gerichtsprängel zu Gohlis und des Rathes der Stadt Leipzig Landgericht: Hr. Prof. D. Hugo Sonnenkalb. An der Pleiße 2. (Sprechstunde von 2—3 Uhr.)